

VIELFALT LÄSST SICH GESTALTEN – UPDATE 2021

Seminarprogramm zu interkultureller Kompetenz und Diversity im Rahmen des Projektes „Hilfe für Helfer_Phase 4“

LIVE-Seminare
HERBST 2021

Ab dem 23. September ist es wieder soweit – wir sind LIVE VOR ORT für Sie da mit einer Auswahl an aktuell relevanten und neu konzipierten Seminaren zum Themenbereich rund um interkulturelle Kompetenz und Diversity!

Unsere Seminare richten sich an haupt- wie ehrenamtlich tätige MitarbeiterInnen aus Institutionen, Verbänden, pädagogischen Einrichtungen, Vereinen und Verwaltung in den Bereichen Jugend, Soziales, Kultur, Bildung, Gesellschaft und Integration und können kostenfrei gebucht werden.

Die Veranstaltungen im Rahmen unseres Programms sind praxisnah gestaltet. ReferentInnen sind ExpertInnen aus der Praxis, teilweise mit eigenem Migrationshintergrund. Und es wird viel Raum für Diskussionen und Austausch unter den Teilnehmenden geben. Um einen hohen Wissenstransfer in die Praxis und größtmöglichen Dialog der TeilnehmerInnen mit den DozentInnen sowie untereinander zu gewährleisten, ist die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt!

Hier können Sie sich unkompliziert anmelden: <https://seminare.academy-isc.de/>.

Um Ihre Teilnahme nach wie vor sicher und geschützt zu gestalten, haben wir ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt. Sie erhalten rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn von uns Informationen zu den aktuell geltenden Regelungen vor Ort.

THEMEN UND TERMINE IM ÜBERBLICK

WAS BIST DU DENN FÜR EINE(R)? Akzeptanz von Anderssein im professionellen Bereich	am 23.09.2021 um 17 Uhr
AUSDRUCK UND VERSTEHEN. Mit Stimme und Auftreten Wirkung erzielen und Menschen erreichen	am 30.09.2021 um 17 Uhr
DIALOG ALS PRINZIP. Verständigungs- und Entscheidungsprozesse auf Augenhöhe gestalten	am 05.10.2021 um 17 Uhr
SIND ALLE GLEICH...? – DISKRIMINIERUNG VERSUS GLEICHBEHANDLUNG Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität auf der Spur	am 20.10.2021 Beginn: 14 Uhr !
SIND ALLE GLEICH...! – DISKRIMINIERUNG VERSUS GLEICHBEHANDLUNG Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Regelungen und Umsetzung	am 21.10.2021 um 17 Uhr

- die Teilnahme ist kostenfrei
- frei wählbar je nach Interesse und zeitlichen Präferenzen
 - erfahrene ExpertInnen als DozentInnen
 - praxisnah, anschauliche und lebendige Vermittlung
 - berufsbegleitend belegbar
- Forum für Austausch und Anregungen mit AkteurInnen aus den verschiedensten Bereichen

LIVE-SEMINAR

WAS BIST DU DENN FÜR EINE(R)?

Akzeptanz von Anderssein im professionellen Bereich

am 23.09.2021 um 17.00 Uhr

THEMENBEREICHE

Nur allzu oft stößt „Anderssein“ in der Arbeitswelt auf Ablehnung und kann zu massiver Ausgrenzung führen – dabei bergen Unterschiede und Vielfalt jedoch ein großes Potenzial für Weiterentwicklung und Innovation im jeweiligen Arbeitsfeld in sich. Ein abweichendes Verhalten, eine anders auftretende Individualität, differente Religions- oder kulturelle Zugehörigkeit, fremdländisches Aussehen und Sprache, Altersunterschiede oder körperlich-geistige Beeinträchtigung, eine nicht binäre sexuelle Identität werden häufig spontan und nahezu automatisch als störend erlebt. Und damit negativ – als unangenehm oder unpassend, zumindest unbequem – bewertet. Solche Bewertungsimpulse, auch wenn es manchen mitunter so erscheinen mag, sind jedoch keineswegs als „naturgegeben“ (weil ja „normal“) zu betrachten. Denn alleine nur die Tatsache, dass eine Person sich von der jeweils gültigen, mehrheitlich definierten „Norm“ unterscheiden mag, muss keineswegs automatisch zu Misstrauen und Ressentiments führen. Eine negative Bewertung und Abwehr gegenüber „dem Anderen“, v.a. gegenüber Zugewanderten, kann vielmehr auch Aufschluss geben über mögliche Ängste innerhalb der Mehrheitsgruppe selbst – und mit ihr werden gleichzeitig grundlegende Bedürfnisse wie bspw. die nach Sicherheit und Ordnung aufgezeigt. Negative Bewertung von Unterschieden, von Anderem oder vorerst Fremdem sagt damit auch etwas über diejenigen aus, welche die jeweils als verbindlich und (allgemein)-gültig erachteten Verhaltensweisen im Betrieb vertreten. Beginnt sich die Belegschaft und die Führung eines Arbeitgebers schrittweise unterschiedlichsten Persönlichkeiten, Denk- und Lebensweisen zu öffnen, so liegt darin ein immenses Potential für die Umwertung des als „anders“ Wahrgenommenen – womit unter Umständen ein großer Mehrwert freigelegt werden kann, der die Einrichtung hinsichtlich Fähigkeiten und Kompetenzen, Zielstellungen und Arbeitsprozessen letztlich bereichert. Diesen Fragestellungen soll im Seminar nachgegangen und neue Perspektiven auf die Bewertung von Anderssein in Arbeitszusammenhängen ausgelotet werden.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Welche Haltungen befördern eine positivere Bewertung und damit Akzeptanz von Anderssein?
- ▷ Welche Rahmenbedingungen sollten für die Gleichbehandlung diverser Lebenseinstellungen im professionellen Umfeld gegeben sein?
- ▷ Welche Voraussetzungen sind für eine erfolgreiche Umsetzung zu beachten?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie wissenswerte Einsichten, anregende Impulse und hilfreiche Blickrichtungen für einen mehr positiv besetzten Umgang mit Menschen, die von gängigen und erwarteten Verhaltensmustern in Ihrem Arbeitsumfeld abweichen, erhalten
- ▷ sehen Sie die möglichen Motivationen und Bedürfnisse hinter Ablehnung und Ausgrenzung von als „anders“ wahrgenommenen Personen in Arbeitszusammenhängen klarer
- ▷ sind Sie sensibilisiert für Chancen und Möglichkeiten, die Neubewertungen von Anderssein in Ihrem professionellen Umfeld eröffnen können

FAKTEN

- Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Sachsen e. V.
- Termin: Donnerstag, 23. September 2021, 17.00 – 19.30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>

LIVE-SEMINAR

AUSDRUCK UND VERSTEHEN.

Mit Stimme und Auftreten Wirkung erzielen und Menschen erreichen

am 30.09.2021 um 17.00 Uhr

THEMENBEREICHE

Aufmerksamkeit gewinnen und Aufmerksamkeit schenken, Wahrnehmen und Wahrgenommen werden – dieses Wechselspiel bestimmt Ausdruck und Verstehen. Es handelt sich um ein Geben und Nehmen im Spektrum von Interesse signalisieren, Zuhören und Innehalten, aber auch Autorität vermitteln, Stoppzeichen und Grenzen setzen, was im interkulturellen Bereich besonders wichtig ist.

Wirkung und Ausstrahlung haben damit zu tun, in Verbindung mit mir selbst zu sein – denn dies ermöglicht überhaupt erst, einen Zugang zu anderen und echtes Verstehen herstellen zu können.

So kann man beispielsweise lernen, seine Stimme zu modulieren wie ein Instrument, von schrill bis sanft, von streng bis zugewandt. Dabei ist Klang und Ausdruck immer in Zusammenhang mit Atem, Blick und Körperhaltung zu bedenken. Zudem kommt es darauf an, ein Gespür für begleitende, die gewünschte Wirkung unterstreichende Gestik und Mimik zu entwickeln. Um so mein Gegenüber zu erreichen durch das Zugleich von Respekt-und-Offenheit-Zeigen sowie Respekt-und-Offenheit-Erzeugen.

In diesem Seminar werden Sie erlebnisbasiert anhand von Übungen und praxisnaher Auswertung durch die Möglichkeiten des persönlichen Ausdrucks über Stimme und Körper von einer Künstlerin mit profunder Bühnenerfahrung geleitet.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Auf welche Art und Weise kann ich Botschaften und Haltungen mit allen Sinnen vermitteln und verkörpern?
- ▷ Wie komme ich in Kontakt mit mir selbst und stelle Verbindung zu anderen anhand von Stimme, Blick und Körperhaltung her?
- ▷ Welche Rolle spielen Atemtechnik, Pausen und Gestik?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie ein Gefühl für die Bandbreite stimmlicher Modulationsmöglichkeiten und ihrer Wirkung entwickelt
- ▷ erleben Sie, dass Verstandenwerden nicht nur über Worte vermittelt bzw. hergestellt werden kann
- ▷ können Sie anhand von Übungen wichtige Ausdrucksmöglichkeiten für Ausstrahlung und Verbundensein erleben und in Ihren Alltag transferieren

FAKTEN

- Termin: Donnerstag, 30. September 2021, 17.00 – 19.30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>

Besonders geeignet für MultiplikatorInnen

LIVE-SEMINAR

DIALOG ALS PRINZIP.

Verständigungs- und Entscheidungsprozesse im interkulturellen Wirkungsfeld auf Augenhöhe gestalten

am 05.10.2021 um 17.00 Uhr

THEMENBEREICHE

Verständigungs- und Entscheidungsprozesse in helfenden und beratenden Arbeitsbereichen im umfassenden Sinn dialogisch zu gestalten, ist eine Vorgehensweise, die zuweilen in ihrer Wirksamkeit unterschätzt wird.

Dabei birgt die Kenntnis um eine erfolgreiche Anwendung dialogischen Denkens und der dialogischen Haltung vielerlei Anwendungsmöglichkeiten und konstruktive Potenziale.

Durch praxisnahe Übungen wird Dialog als Prinzip erlebbar gemacht, seine Regeln und Anwendungsgebiete erläutert sowie die darin liegenden Aspekte der Achtsamkeit, Wertschätzung und eines Miteinanders auf Augenhöhe für Aufgabenstellungen, in denen Verständigungs- und Abstimmungsprozesse im Mittelpunkt stehen, aufgezeigt.

Anhand von Austausch und Reflexion wird das grundlegende Wissen um dialogische Prozessgestaltung zusätzlich vertieft.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was bedeutet dialogisches Denken und was bewirkt eine dialogische Haltung in Vermittlung und Beratung?
- ▷ Welche Regeln gibt es und wie sehen die Anwendungsgebiete des dialogischen Prinzips aus?
- ▷ Was heißt es, gemäß dem dialogischen Prinzip miteinander umzugehen und welchen Mehrwert bringt seine Anwendung für alle Beteiligten?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie anhand von Input, Austausch, Reflexion und praxisnahen Übungen Regeln und Anwendungsgebiete des dialogischen Prinzips kennengelernt
- ▷ haben Sie wertvolle Impulse erhalten, um Beratung und Entscheidungsfindungen im dialogischen Prozess erfolgreich zu gestalten
- ▷ nehmen Sie ein Gespür für die Wirksamkeit von dialogischem Denken und einer dialogischen Haltung für Achtsamkeit, Wertschätzung und einem Miteinander auf Augenhöhe mit in Ihre Arbeitspraxis

FAKTEN

- Dienstag, 05. Oktober 2021, 17.00 – 19.30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>

LIVE-SEMINAR

SIND ALLE GLEICH...? – DISKRIMINIERUNG VERSUS GLEICHBEHANDLUNG

Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität auf der Spur

am 20.10.2021 – Beginn: **14.00 Uhr**

THEMENBEREICHE

Nicht selten werden Menschen aus gleich mehreren Gründen ausgegrenzt und diffamiert. Mehrfachdiskriminierung zu erkennen, gegen sie wirksam werden zu können und Gleichbehandlung zu befördern – dies ist ein Anliegen, das zunehmend an Bedeutung und Relevanz gewinnt. Ein Beispiel wäre der oder die homosexuelle migrantische Person, welche in Ihrem Arbeitsumfeld gemobbt und nicht akzeptiert wird.

Mit dem Fokus auf Mehrfachdiskriminierung wird seit einiger Zeit auch die sogenannte Intersektionalität verbunden. Damit ist gemeint, dass bestimmte Merkmale wie Geschlecht, Alter, Religion, körperliche / geistige Beeinträchtigung, Ethnie oder sexuelles Selbstverständnis als sich überkreuzend, ja möglicherweise gegenseitig verstärkende Diskriminierungsfaktoren betrachtet werden und damit zu jeweils ganz eigenen, spezifischen Erfahrungen von Erniedrigung führen. Der intersektionale Ansatz schult jedoch nicht nur den Blick für diverse Arten von Mehrfachdiskriminierung, sondern kann zudem dafür sensibilisieren, dass Persönlichkeiten und Identitätszuschreibungen nicht bloß eindimensional über die Zugehörigkeit zu einer Gruppe (oder Minderheit) definiert werden müssten – sondern prinzipiell schon immer als in sich vielfältig verstanden werden können.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ In welchen Bereichen kommt Mehrfachdiskriminierung am häufigsten vor und wie äußert sie sich, vor allem im interkulturellen Einsatzfeld?
- ▷ Was kann dagegen unternommen werden, welche alternativen Umgangsweisen sind möglich?
- ▷ Was bedeutet Intersektionalität und welche konstruktiven Rückschlüsse lassen sich unter Umständen aus ihr ziehen?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie einen vertieften Einblick in das Phänomen „Mehrfachdiskriminierung“ gewonnen
- ▷ können Sie hilfreiches Orientierungswissen für den Umgang mit deren verschiedenen Erscheinungsformen in Ihren Alltag mitnehmen
- ▷ haben Sie den intersektionalen Ansatz als eine spannende Blickrichtung auf Zusammenhänge und Wechselwirkungen von möglichen Diskriminierungsmerkmalen kennengelernt

FAKTEN

- Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Sachsen e. V.
- Termin: Mittwoch, 20. Oktober 2021 **von 14.00 – 16.30 Uhr**
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>

LIVE-SEMINAR

SIND ALLE GLEICH...! – DISKRIMINIERUNG VERSUS GLEICHBEHANDLUNG

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) – Regelungen und Umsetzung

am 21.10.2021 um 17.00 Uhr

THEMENBEREICHE

„Das AGG ist das einheitliche zentrale Regelwerk in Deutschland zur Umsetzung von vier europäischen Antidiskriminierungsrichtlinien [...] Erstmals wurde in Deutschland ein Gesetz geschaffen, das den Schutz vor Diskriminierung aus rassistischen Gründen oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität durch private Akteure (z. B. Arbeitgeber, Vermieter, Anbieter von Waren und Dienstleistungen) umfassend regelt.

Ziel des Gesetzes ist, Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder wegen der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität zu verhindern oder zu beseitigen“ (Quelle: <https://www.antidiskriminierungsstelle.de/DE/ueber-diskriminierung/recht-und-gesetz/allgemeines-gleichbehandlungsgesetz/allgemeines-gleichbehandlungsgesetz-node.html>).

Obwohl das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz für den beruflichen Alltag große Relevanz hat, ist es weitgehend unbekannt – eine Tatsache, die sich bei Nichtbeachtung in Ihrem professionellen Umfeld nachteilig auswirken kann. In diesem Seminar wird Ihnen von einem Fachmann und Juristen kundiges Grundlagenwissen zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz vermittelt. Anhand von Beispielen und Tipps für die Praxis werden Ihre Fragen beantwortet und zudem ein Forum für Auswertung und Austausch geboten.

WIR GEHEN AUF IHRE FRAGEN EIN

- ▷ Was beinhaltet das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz?
- ▷ Worin bestehen die Regelungen genau und wozu dienen sie?
- ▷ Was ist für die Umsetzung in meiner Einrichtung zu beachten?

WENN SIE DIESES SEMINAR BESUCHT HABEN

- ▷ haben Sie die aktuell geltenden Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes kennengelernt
- ▷ geben Ihnen die neu erworbenen Einblicke in Aufbau und Ziele des AGG nicht zuletzt auch argumentative Impulse, um Ihr Engagement für Gleichbehandlung und gegen Diffamierung zusätzlich juristisch fundiert vorbringen zu können
- ▷ können Sie Tipps und Hinweise für die Umsetzung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes in Ihre Einrichtung mitnehmen

FAKTEN

- Das Seminar findet statt in Kooperation mit dem Lesben- und Schwulenverband Sachsen e. V.
- Termin: Donnerstag, 21. Oktober 2021, 17.00 – 19.30 Uhr
- Ort: Kieselstein-Villa | Erzbergerstraße 3 | 09116 Chemnitz
- die Teilnahme ist kostenfrei
- auf Wunsch wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt
- die Platzanzahl ist begrenzt – Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Anmeldung direkt unter <https://seminare.academy-isc.de/>

Ihre Ansprechpartnerin

Birgit Rehme-Iffert, M. A. | Projektleitung

academy – intercultural and specialized communications e. V.

Da wir hin und wieder für Sie unterwegs sind – bspw. zur Durchführung von Seminaren – sowie teilweise mobil arbeiten, bitten wir vorzugsweise um Kontaktaufnahme per E-Mail.

E-Mail: info@academy-isc.de

Tel.: 0371 / 481 660 80

Web: www.academy-isc.de/web/ und auf Facebook

Post: Horst-Menzel-Straße 12 | 09112 Chemnitz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Gefördert durch



STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT



HINWEIS:

Über die Seite <https://seminare.academy-isc.de/> können Sie sich direkt anmelden – hier finden Sie auch noch einmal unsere eingehenden Beschreibungen zu Inhalt und Methoden der Seminare.